

Wegweiser Demenz Weinheim für Weinheim und engere Umgebung

Es gibt in Weinheim und Umgebung ein vielfältiges Netz an Angeboten der Behandlung, der Hilfe, der Unterstützung und der Beratung. Diese Broschüre soll einen Überblick hierüber geben.

Der Wegweiser Demenz wird federführend vom Verein „Leben mit Demenz Weinheim“ bearbeitet und gepflegt.

Anregungen zu diesem Wegweiser gibt unter anderem der „Runde Tisch Demenz und Pflege“, ein Zusammenschluss regionaler Akteure, die sich mit dem Thema Demenz befassen.

Gerne können auch Sie Anregungen und Vorschläge an den Verein richten. Der Wegweiser ist unter der Adresse auf der Homepage des Vereins eingestellt und kann als PDF-Dokument ausgedruckt werden.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Beratungsangebote und Anlaufstellen	3
Angehörigengruppen	5
Schulungsangebote für Angehörige	6
Betreuungsmöglichkeiten und Entlastung für pflegende Angehörige	7
Angebote zur Unterstützung im Alltag	7
Betreuungsdienste	7
Wohnungsreinigung und Haushaltsdienstleistungen	8
Gruppenbetreuung	9
24 Stunden Betreuung zu Hause	9
Mittagstisch und Essen auf Rädern	10
Betreutes Wohnen	11
Ambulante Pflege	12
Tagespflege	15
Nachtpflege	15
Kurzzeitpflege	16
Stationäre Langzeitpflege	17
Diagnose und Therapie	18
Ambulante ärztliche Behandlung	18
Therapeutische Praxen	19
Menschen mit Demenz im Krankenhaus	21
In der letzten Lebensphase	22
ambulanter Hospizdienst	22
stationäres Hospiz	22
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung	22
Bauliche Anpassungen und technische Hilfen	23
Freizeit – Begegnung – Urlaub	24

Beratungsangebote und Anlaufstellen

Aktuelle und umfassende Informationen rund um das Thema Demenz erhalten Sie von den Alzheimergesellschaften

Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg

www.alzheimer-bw.de

Beratungstelefon: 0711 / 24 84 96-63 (kostenfrei, auf Wunsch auch anonym); oder per Mail an beratung@alzheimer-bw.de

Deutsche Alzheimergesellschaft

www.deutsche-alzheimer.de

Beratungstelefon 030 - 259 37 95 14;

Montag bis Donnerstag, 9 - 18 Uhr, Freitag, 9 - 15 Uhr

Beratung in türkischer Sprache: Mittwoch, 10 - 12 Uhr

Kontakte zur individuellen Beratung und Beratung vor Ort:

Auf Wunsch erhalten Personen, die Pflegeleistungen erhalten oder diese beantragen möchten, eine umfassende individuelle Pflegeberatung durch geschulte Fachkräfte bei

- den Pflegestützpunkten,
- der Compass-Pflegeberatung oder
- der jeweiligen Pflegekasse.

In Absprache kann dies auch die Einbeziehung anderer an der Pflege und Versorgung beteiligten Stellen umfassen, wie Ärzte, Therapeuten, andere Beratungsstellen.

Pflegestützpunkte

Pflegestützpunkte verstehen sich als zentrale Anlaufstelle zur ersten Klärung und einer wohnortnahen Unterstützung. Sie geben eine kostenfreie, umfassende und unabhängige Information, Beratung und Unterstützung zum Thema Pflege für Betroffene und ihre Bezugspersonen.

Pflegestützpunkt Rhein- Neckar- Kreis

(für gesetzlich versicherte Personen, die im Rhein-Neckar- Kreis wohnen)

Dürrestr. 2, 69469 Weinheim (Eingang Bürgerbüro, 2. OG Raum 201 und 202)

Karola Marg, Tel. 06221 522-2620; k.marg@rhein-neckar-kreis.de

Birgit Kurz, Tel. 06221 522 2735; b.kurz@rhein-neckar-kreis.de,

Birgit Haltrich, Tel. 06221 522 2699; b.haltrich@rhein-neckar-kreis.de

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/,Lde/start/landratsamt/pflegestuuetzpunkte.html>

Pflegestützpunkt Heppenheim

(für gesetzlich versicherte Personen, die im Kreis Bergstraße wohnen)
Gräffstraße 11, 64646 Heppenheim
Telefon 06252 9598740
Email: pflugestuetzpunkt@kreis-bergstrasse.de

Pflegeberater*innen der gesetzlichen Krankenkassen

Jede gesetzliche Kranken- und Pflegekasse bietet für Menschen mit Pflegegrad eine Pflegeberatung an. Aufgabe von Pflegeberater*innen ist die Beratung von älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen bei komplexer Ausgangssituation und instabilem Pflegesetting.

AOK BW, Bezirksdirektion Rhein-Neckar-Odenwald:

ServiceCenter Tel. 0621 97609972

<https://www.aok.de/pk/bw/inhalt/beratung-fuer-pflegebeduerftige-und-angehoerige/>

BKK Freudenberg

Ansprechpartnerin: Kathrin Kleiß, Tel. 06201 80-3845; kkleiss@bkk-freudenberg.de

Barmer GEK

Service-Hotline 0800 3331010 rund um die Uhr; service@barmer.de

DAK

Tel. 06201 / 846200; service743600@dak.de

TKK

Tel. 040 - 460 66 16 00 Mo-Do 8 bis 18 Uhr, Fr 8 bis 16 Uhr

Compass- Pflegeberatung für privat Versicherte

Die compass private pflegeberatung GmbH bietet für privat Pflegeversicherte und ihre Angehörigen Pflegeberatung auf zwei Wegen:

Die telefonische Pflegeberatung steht allen privat versicherten Ratsuchenden offen.

Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Pflegeberatung vor Ort.

Die aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung.

Ansprechpartnerin: Marion Binder-Benz

Tel. 0221 93332-835; marion.binder-benz@compass-pflegeberatung.de

Telefonische Pflegeberatung: 0800 101 88 00 (Mo-Fr 8 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr)

www.pflegeberatung.de

Psychologische Onlineberatung für Angehörige

Das psychologische Beratungsangebot pflegen-und-leben.de richtet sich an alle gesetzlich krankenversicherten pflegenden Angehörige und auch an Freunde, Nachbarn und Bekannte, die Menschen in ihrer häuslichen Umgebung pflegen oder regelmäßig versorgen.

www.Pflegen-und-Leben.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle PZN

Information und Beratung bei Belastung durch häusliche Pflege, weitere Versorgungsmöglichkeiten, Umgang mit Menschen mit Demenz, Pflegeversicherung, Betreuungsrecht und Finanzen

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden, Heidelberger Str. 1a, 69168 Wiesloch

Ansprechpartnerin: Dipl.-Soz.arb. Monika Hanke

Tel. 06222 55-1225

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 16:30 Uhr

Förderverein Leben mit Demenz e.V.

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, Vermittlung wichtiger Informationen und zu Anlaufstellen.

0 62 01– 38 99 46 7 Angerufen werden kann jederzeit. Wenn der Anrufbeantworter geschaltet ist, rufen wir zurück.

info@leben-mit-demenz-weinheim.de

www.leben-mit-demenz-weinheim.de

Demenz-Beratungsstelle des DRK

Beratung für demenziell erkrankte Menschen und ihren Familien, Hilfestellung bei schriftlichen Anträgen und Vermittlung individueller Hilfs- und Entlastungsangebote

DRK Demenz-Beratungsstelle, Marienplatz 1, 69469 Weinheim

Termine nach Vereinbarung

06201/2575881; Demenz@drk-mannheim.de

Kommunale Sozialarbeit Stadt Weinheim, Amt für Soziales, Jugend, Familie und Senioren

Unterstützung, Beratung, Vernetzung und Vermittlung für Weinheimer Bürger*innen mit unterschiedlichen Problemen und Lebenslagen. Aufsuchende Sozialarbeit (Hausbesuche), insbesondere für ältere und hilfebedürftige Menschen.

Dürrestraße 2, 69469 Weinheim, Tel. 82 252, e-mail: jugend-soziales@weinheim.de

Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Gesprächsgruppen für Angehörige oder weitere Helfende

Gesprächsgruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz bieten eine Möglichkeit zum Austausch. Der Austausch mit Menschen, die ähnliches erleben, kann helfen, leichter mit Belastungen aus der Versorgung und Pflege umgehen zu können. Darüber hinaus wird dort in der Regel auch Wissen über die Erkrankung und den Umgang mit Betroffenen vermittelt. Sie finden Antworten auf Ihre Fragen und erfahren von anderen, wie sie mit ähnlichen Situationen umgegangen sind.

Förderverein Leben mit Demenz Weinheim

Gesprächsgruppen für Angehörige oder Partner von demenzkranken Menschen:
Jeden ersten Donnerstag im Monat findet eine auch in der Zeitung angekündigte Gruppe um 16.00 Uhr im Cafe Wohnzimmer, Breslauer Str. 3, 69469 Weinheim statt. Weitere drei Gesprächsgruppen finden in ca. 5-wöchigen Rhythmus donnerstags jeweils 15 Uhr oder 18 Uhr statt.

Gesprächsgruppe für Freunde oder nachbarschaftliche Helfer von demenzkranken Menschen: Termine mittwochs um 18 Uhr nach Vereinbarung im Zentrum für Inklusion, Elisabethstr. 9, 69469 Weinheim

Anfragen und Anmeldung bitte an Leben mit Demenz Weinheim e.V.,
Kontakt: 06201 3899467, info@leben-mit-demenz-weinheim.de
www.leben-mit-demenz-weinheim.de

Offene Sprechstunde „Demenz“ für pflegende Angehörige und Interessierte

Jeden ersten Montag im Monat von 16.00 - 17.30 Uhr
im Café Hug, Müchelner Str. 2, 69502 Hemsbach
Kontakt: Christina Elsässer, seniorenrat@hemsbach.de

Offene Sprechstunde „Demenz“ für pflegende Angehörige und Interessierte

Jeden dritten Mittwoch im Monat von 16.30 - 18.00 Uhr
im AWO-Haus Weimarer Str.3, Laudenbach

Digitale Angehörigengruppe der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg

Die offene Selbsthilfegruppe unter Leitung von Julia Kirby trifft sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 11.30 Uhr
Wenn Sie an einem digitalen Austausch interessiert sind, beantwortet Ihnen Melanie Ripper (Tel. 0711/2484 96 71) Fragen zu den technischen Voraussetzungen und nimmt Ihre Anmeldung entgegen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schulungsangebote für Angehörige von Menschen mit Demenz

Förderverein Leben mit Demenz Weinheim

Kurse für Demenzpaten werden in der Presse angekündigt
www.leben-mit-demenz-weinheim.de

Evangelische Sozialstation Hemsbach

Schulungskurse werden in der Presse angekündigt

Betreuungsmöglichkeiten und Entlastung für pflegende Angehörige

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Angebote zur Unterstützung im Alltag tragen dazu bei, Pflegepersonen zu entlasten, und helfen Betroffenen, möglichst lang in der häuslichen Umgebung zu bleiben, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und ihren Alltag möglichst selbständig bewältigen zu können.

Angebote zur Unterstützung im Alltag können in Betreuungsgruppen oder als Einzelbetreuung zu Hause wahrgenommen werden.

Nachbarschaftshilfen

Ehrenamtliche Helfer*innen betreuen demenzkranke Menschen zu Hause, leisten Gesellschaft, begleiten beim Spazieren gehen oder beim Einkaufen. Eine Abrechnung über die Pflegeversicherung ist unter Umständen möglich.

Nachbarschaftshilfe des Bodelschwingh- Pflegedienstes

Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201/18 25 64, info@bodelschwingh-heim.de

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

Nachbarschaftshilfe der Evangelischen Sozialstation Hemsbach

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach

06201 84 39 92 40

Mail: info@sozialstation-hemsbach.de

www.sozialstation-hemsbach.de

Familientlastender Dienst der Lebenshilfe- IKB Weinheim

Moltkestraße 30, 69469 Weinheim

Tel. 06201 98 68 921

Mail: fibi@lebenshilfe-weinheim.de

www.lebenshilfe-weinheim.de

Kirchliche Sozialstation Bergstraße- Steinachtal e.V.

Kirchstraße 3, 69198 Schriesheim

Tel: 06203 692520 info@kisos.de

www.kisos.de

Betreuungsdienste

Ambulante Betreuungsdienste mit Pflegekassenzulassung wie auch Pflegedienste bieten Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen pflegerische Betreuungsmaßnahmen mit ausgebildeten Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialbereich an. Nach Landesrecht

anerkannte Betreuungsdienste bieten Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen ebenfalls Unterstützung an, jedoch ohne pflegerische Betreuungsmaßnahmen.

Weiter gibt es Dienste, die ausschließlich haushaltsnahe Dienste anbieten.

Bei Vorliegen eines Pflegegrades ist die Abrechnung über die Leistungen der Pflegeversicherung möglich.

Nähere Auskünfte geben die Betreuungsdienste und Pflegedienste, der Pflegestützpunkt oder die Pflegeberater der gesetzlichen oder der privaten Pflege- und Krankenkassen.

Ambulanter Betreuungsdienst R. Zeilinger

Bahnhofstraße 18, 69469 Weinheim

Tel: 06201 3897957, Mobil: 01525 3618309; info@bd-zeilinger.de

www.betreuungsdienst-zeilinger.de

Allcare Dienstleistungen

Bahnhofstraße 27, 68526 Ladenburg

Tel: 06203 6732206; info@allcare-dienstleistungen.de

www.allcare-dienstleistungen.de

Pflege im Quadrat Betreuungsdienste

Im Pfeifferswörth 4-6, 68167 Mannheim

Tel: 0621 33640611; info@Pflege2.de

www.pflege2.de

Seniorenassistentin Annemarie Schladoth

Waldstraße 24, 69488 Birkenau

Tel: 06201 4726180; schladoth@seniorenzeit-jetzt.de

www.seniorenzeit-jetzt.de

Sie können auch über die Suchportale der Pflegekassen einen Dienst finden, z. B. über:

www.aok-pflegenavigator.de

www.pflegelotse.de

www.bkk-pflegefinder.de

Wohnungsreinigung und Haushaltsdienstleistungen

Eine Abrechnung ist unter Umständen über die Pflegeversicherungsleistungen möglich

Haushaltshilfe Tietz GmbH&Co KG

Waibstadter Straße, 72924 Neckarbischofsheim

Tel: 07263 4096750; info@haushaltshilfetietz.de

www.haushaltshilfetietz.de

Gruppenbetreuung

Demenzkranke Menschen werden für einen Vormittag oder einen Nachmittag in einer Gruppe durch ehrenamtliche Helfer*innen und Fachkräften betreut. Die Angebote sind kostenpflichtig und können unter Umständen über die Pflegeversicherungsleistungen finanziert werden.

Betreuungsgruppe Guud Stubb; Evangelische Sozialstation Nördliche Bergstraße e.V.

Montag, Donnerstag und Freitag von 14.30-17.30

Dienstag von 9.30-12.30 und Mittwoch von 10.30-13.30.

Ahornstr. 16 in 69502 Hemsbach.

Telefon 06201 843992-0; info@sozialstation-hemsbach.de

www.sozialstation-hemsbach.de

Cafe Vergiss mein nicht; Bodelschwingh Ambulanter Pflegedienst gGmbH

14-tägig dienstags im Bodelschwingh Heim von 14.00-16.00 Uhr

Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201/18 25 64, info@bodelschwingh-heim.de

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

Tagestreff Miteinander; DRK-KV Mannheim e.V. Haus Marienplatz

Montag und Mittwoch 9 -13 Uhr

Marienplatz 1, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201-2575881

Tagestreff@DRK-Weinheim.de

Heisemer Treff in Leutershausen; Kirchliche Sozialstation Bergstraße-Steinachtal e.V

Montag 15 – 18 Uhr

Bahnhofstraße 37, 69493 Hirschberg

Kontakt: 06203 692520; info@kisos.de

www.kisos.de

24 Stunden Betreuung zu Hause

Eine im Pflegehaushalt lebende Hilfskraft kann für von Demenz betroffene Alleinstehende den längeren Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglichen. Sie ist für pflegende Angehörige eine Entlastung. Es gibt verschiedene mögliche Formen der Anstellung: So kann eine aus Osteuropa kommende Helferin dort angestellt sein und über eine Vermittlungsagentur vermittelt werden. Sie kann auch bei einem deutschen Pflegedienst angestellt sein. Auch der Pflegehaushalt kann sie (oder ihn) als Arbeitgeber selbst anstellen.

Es ist sehr zu empfehlen, sich vor einer Entscheidung eingehend beraten zu lassen.

Mittagstisch und Essen auf Rädern

Für das selbständige Leben von alleinstehenden Menschen mit Demenz sind ein Mittagstisch oder das Angebot von Essen auf Rädern hilfreich. Oft bieten Pflegeheime einen Mittagstisch für Besucher an. Auch Gaststätten bieten manchmal Mittagstische an und haben gelegentlich auch einen Lieferservice. Eine weitere Möglichkeit ist, dass der Pflegedienst das Essen bei einer Metzgerei oder Gaststätte abholt und nach Hause bringt. Es gilt hier also, sich im Wohnumfeld umzuschauen und Vereinbarungen zu treffen.

Im Folgenden sind einige Anlaufstellen und Anbieter aufgeführt:

DRK Menüservice

DRK Menüservice, 0621/4006435, menueservice@appetito.de

Bestellen wahlweise telefonisch oder per E-Mail

Speisepläne oder Menükatalog unter www.drk-mannheim.de

Bodelschwingh Ambulanter Pflegedienst Essen auf Rädern

Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201/94 61 74, ear@bodelschwingh-heim.de

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

Katholische Sozialstation Weinheim e.V.

Paulstraße 2, 69469 Weinheim

Telefon: 06201 259116

Email: mahlzeit@sozialstation-weinheim.de

Internet: www.sozialstation-weinheim.de

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen für Senioren ist das Leben in einer privaten Wohnung, die mit einem Serviceangebot verbunden ist. In einer Betreuten Wohnanlage sind die Wohngebäude und die Gemeinschaftsgebäude in der Regel barrierefrei gestaltet. Die Einrichtung bietet individuelle und kontaktfördernde Hilfen an. Sie bietet bedarfsgerechte Dienstleistungen an oder koordiniert diese. Diese stellt sie neben einem vertraglich vereinbarten Grundservice als frei wählbare Serviceangebote zur Verfügung. Sie fördert die Entstehung von Hausgemeinschaften und von nachbarschaftlicher Hilfe. So bietet sie einen Rahmen von Privatheit, gegenseitiger Unterstützung und professioneller Hilfe. Das soll möglichst lange die selbständige Lebensführung in einem eigenen Haushalt fördern. Dies ist besonders hilfreich, wenn Menschen sich nur erschwert fortbewegen können oder vermehrt Unterstützung oder Pflege benötigen.

Bodelschwingh-Heim Am Schloßpark gGmbH Betreutes Wohnen

Das Bodelschwingh-Heim vermietet 1-2 Zimmer-Appartements für Betreutes Wohnen in direkter Nachbarschaft zum Heim in der Geiersbergstrasse sowie Wohnungen mit 2 bzw. 3 Zimmern in der Altstadt in der Seniorenresidenz Am Schloßpark, Hauptstrasse 151-153.

Bodelschwingh-Heim Am Schloßpark gGmbH, Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201-94610, info@bodelschwingh-heim.de

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

Haus PAMINA Marienplatz 1

DRK Kreisverband Mannheim e.V.

Tel. 06201 2575881

Haus.Marienplatz@drk-mannheim.de

Betreuungszeiten: Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr (außer Di), Di 13.00–17.00 Uhr

Haus PAMINA Platanenweg 2/1

DRK Kreisverband Mannheim e.V.

Tel. 06201 2559923

Haus.Platanenweg@drk-mannheim.de

DRK sowie die Ergotherapie von Anke und Andreas Kluge direkt im Haus.

Betreuungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 9.00–13.00 Uhr, Do 13.00–17.00 Uhr

Haus Sulzbach – Alte Schule – Bergstrasse

DRK Kreisverband Mannheim e.V.

Tel. 0621 3218-0

Haus.Sulzbach@drk-mannheim.de

Betreuungszeiten: Mo bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr

Ambulante Pflege

Ambulante Pflegedienste unterstützen den Betroffenen zum einen bei der Körperpflege oder beim An- und Ausziehen. Zum andern bieten sie Hilfe bei medizinisch-pflegerischen Handlungen wie beispielsweise Medikamenteneinnahme und Wundversorgung. In vielen Diensten sind Mitarbeiter für den Umgang mit Menschen mit Demenz geschult.

Der Aufgabenbereich umfasst vielfältige Leistungen:

- Pflegerische Betreuungsmaßnahmen
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Hilfe bei der Körperpflege, beim Essen und Trinken, beim Ausscheiden, Versorgung von Sonden und Kathetern
- Medizinische Behandlungspflege, wie Medikamente richten und geben, Injektionen verabreichen, Verbände anlegen...
- Pflegerische Rufbereitschaft
- Schulung von Angehörigen bei pflegerischen Maßnahmen

Ambulanter Pflegedienst am Rodenstein-Brunnen

Hauptstraße 27, 69469 Weinheim

Kontakt: Hannelore Bergmann, Tel. 06201 4897538

Mail: ap-rodenstein-brunnen@gmx.de

Weitere Informationen unter www.ambulanter-pflegedienst-weinheim.de

Bodelschwingh Ambulanter Pflegedienst gGmbH

Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201/18 25 64

Mail: info@bodelschwingh-heim.de

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

Cosmea Pflege Weinheim GmbH

Olbrichtstraße 18, 69469 Weinheim

Tel. 0620116949

Mail: weinheim@cosmea-pflege.de

Weitere Informationen unter: www.cosmea-pflege.de

Katholische Sozialstation Weinheim e.V.

Paulstraße 2, 69469 Weinheim

Kontakt: Sylvia Büch; 06201 68051; wir.helfen@sozialstation-weinheim.de

Weitere Informationen unter www.sozialstation-weinheim.de

Häusliche Pflege Herz

Pappelallee 11, 69469 Weinheim
Tel. 06201 68056; pflegedienstherz@gmail.com

Medior Pflegedienst

Viernheimer Straße 51, 69469 Weinheim
Tel. 06201 340 10 92; info@medior-pflegedienst-woinem.de

Pflegedienst Woinem

Birkenauertalstraße 57, 69469 Weinheim
Tel. 06201 70 48 104; pflegedienst-woinem@t-online.de

Seniorenhilfe Gerd Fischer

Hauptstraße 5, 69469 Weinheim
Tel. 06201 17775; drgf@gmx.de

LaVie, Pflegedienst GmbH

Bergstraße 8, 69469 Weinheim
Tel. 06201 87 87 080; Fax 06201 87 87 081; info@lavie.gmbh

Ländlicher Pflegedienst Susanne Krastel

Am Wetzelsberg 3, 69517 Gornheimertal
Tel. 06201 259 185; Fax 06201 82 352; Pflegedienst.gornheimertal@posteo.de

Pflegedienst Gemeinsam Pflegen GBR

Hauptstraße 34, 69198 Schriesheim
Tel. 06220 9227557; Fax 06220 9227558; info@gemeinsam-pflegen.com

Mobile Dienste der Evangelischen Heimstiftung

Riedweg 2, 69493 Hirschberg
Tel. 06201 259 3812; Mobile-dienste.seniorenzentrum-am-turm@ev-heimstiftung.de
www.mobile-dienste.de

Kirchliche Sozialstation Bergstraße- Steinachtal e.V.

Kirchstraße 3, 69198 Schriesheim
Tel: 06203 692520; info@kisos.de
www.kisos.de

Evangelische Sozialstation Nördliche Bergstraße e.V.

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach
Tel. 06201 843992-0; info@sozialstation-hemsbach.de
www.sozialstation-hemsbach.de

Pflegedienst Anke Steinbacher

Bachgasse 95 a, 69502 Hemsbach
Tel. 06201 440 09; Fax 06201 49 27 38
www.pflegedienst-anke-steinbacher.de

Pflegedienst & Seniorenbetreuung HEUTE

Bachgasse 88, 69502 Hemsbach
Tel. 06201 98 600 20; Mobil: 0176 8746 22 11; info@pflegedienst-heute.de
www.pflegedienst-heute.de

Pflegedienst Singer GbR

Bahnhofstraße 12, 69514 Laudenbach
Tel. 06201 47 09 157; Fax 06201 47 09 211; Mobil 0151 18 48 25 21

Pflegedienst AriSa GbR

Thaddenstrasse 14, 69469 Weinheim
Tel: 0176 22903549; Fax: 06201 4697231; info@pflegedienst-arisade
Ansprechpartner: Frau Böhmer-Arican

Tagespflege

Die Tagespflege bietet Menschen tagsüber einen betreuten Rahmen. Neben der Gestaltung des Alltags und den Mahlzeiten übernehmen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tagespflege pflegerische Aufgaben. Besucher der Tagespflege können sich bei Bedarf in einen Ruheraum zurückziehen. Zusätzlich gibt es in der Regel einen Fahrdienst, der die Tagespflegegäste morgens abholt und sie abends zurückbringt.

Angehörigen gewährt dies eine Entlastung. Sie können in dieser Zeit beispielsweise ihrer Arbeit oder ihren Hobbys nachgehen.

Bodelschwingh-Heim Am Schloßpark gGmbH Tagespflege

Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201-94610, info@bodelschwingh-heim.de

Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00-16.00 Uhr in der Tagespflege im Kultur- und Begegnungszentrum im Bodelschwingh-Heim

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

DRK Tagespflege Marienplatz

Marienplatz 1, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201/2575881

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00-16.00 Uhr

tagespflege@drk-weinheim.de

Weitere Informationen unter www.drk-mannheim.de

AWO Tagespflege für Senioren

Birkenauer Talstraße 27 – 29, 69469 Weinheim

Kontakt: Tel. 06201 3902027 oder 06203-4025910, Fax: 06201 4995470

Leitung Annette Körner

Tagespflegesenioeren@awo-rhein-neckar.de

www.awo-rhein-neckar.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 – 16:30 Uhr

Nachtpflege

Das Programm einer Einrichtung der Nachtpflege ähnelt dem Programm der Tagespflege. Es richtet sich jedoch auf die Bedürfnisse der Gäste, die einen veränderten Tag-Nacht-Rhythmus haben. So gehören zum Programm der Nachtpflege neben unterhaltenden Aktivitäten und aktivierenden Hilfen auch Angebote zur Entspannung.

In Weinheim gibt es derzeit kein Angebot einer Nachtpflege.

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege dient der vorübergehenden Versorgung in einer stationären Pflegeeinrichtung, wenn die häusliche Versorgung und Pflege kurzzeitig nicht sichergestellt werden kann. Dies kann verschiedene Gründe haben. Oft brauchen die pflegenden Angehörigen eine Entlastung oder sie stehen wegen Urlaub oder Krankheit vorübergehend nicht zur Verfügung.

Kurzzeitpflege kann auch notwendig sein wegen einer Erkrankung der pflegebedürftigen Person oder nach einem Krankenhausaufenthalt.

Einrichtungen halten feste Plätze für Kurzzeitpflege vor. Falls die Einrichtung Kapazität hierfür hat, besteht die Möglichkeit, einen sogenannten eingestreuten Kurzzeitpflegeplatz zu belegen.

Bei langfristiger Planung der Kurzzeitpflege ist es sinnvoll, entsprechende Pflegeheime vorher anzusehen. Dann können Sie eine Einrichtung finden, in dem sich der Mensch mit Demenz wohl fühlt.

GRN-Betreuungszentrum Weinheim

Kontakt: Röntgenstr. 5, 69469 Weinheim

Tel. 06201-89-61000, mail: bz-weinheim@grn.de

Bodelschwingh-Heim Am Schloßpark gGmbH Kurzzeitpflege

Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201-94610, info@bodelschwingh-heim.de

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

Senioren-Residenz Weinheim GmbH Sankt Barbara.

Am Schlossberg 12, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201 7205400, info@stbarbara-incura.de

Weitere Informationen unter www.incura.de

Stationäre Langzeitpflege

Die Mehrzahl älterer Menschen möchte so lange wie möglich zu Hause leben. Doch in manchen Fällen ist die häusliche Versorgung nicht mehr ausreichend oder nicht mehr möglich. Dann ist es Zeit eine Heimübersiedlung in Betracht zu ziehen.

In der Regel haben die Häuser auch besondere Angebote und Konzepte für Menschen mit Demenz.

GRN-Betreuungszentrum Weinheim

Kontakt: Röntgenstr. 5, 69469 Weinheim

Tel. 06201-89-61000, Email: bz-weinheim@grn.de

Es existiert auch ein beschützender Wohnbereich, in dem Menschen mit einer Hinlauftendenz und einem richterlichen Unterbringungsbeschluss aufgenommen werden können.

Bodelschwingh-Heim Am Schloßpark gGmbH

Bodelschwinghstr.2, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201-94610, info@bodelschwingh-heim.de

Es existiert auch ein beschützender Wohnbereich, in dem Menschen mit einer Hinlauftendenz und einem richterlichen Unterbringungsbeschluss aufgenommen werden können.

Weitere Informationen unter www.bodelschwingh-heim.de

Senioren-Residenz Weinheim GmbH Sankt Barbara

Am Schlossberg 12, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201 7205400, info@stbarbara-incura.de

Weitere Informationen unter www.incura.de

Diagnose und Therapie

Ambulante ärztliche Behandlung

Die Hausarztpraxis ist die erste und wichtigste Anlaufstelle auch für die Behandlung und Betreuung aller Schweregrade von Demenzkrankheiten. Sie vermittelt im Bedarfsfall weitere Kontakte, z.B. zu Fachärzten und zu therapeutische Praxen. Auch der Weg zu Krankenhausambulanzen usw. führt über die Hausärztin oder den Hausarzt. Diese begleiten die Kranken weiterhin im gesamten Krankheitsverlauf.

Es gibt in Weinheim und Umgebung eine Vielzahl von **Hausarztpraxen** wie auch **Praxen für Neurologie und für Psychiatrie**. Nähere Angaben finden Sie auf der Homepage des Ärztevereins regiomed Weinheim e.V.: www.regiomed-weinheim.de.

Die fachärztlichen **Praxen für Neurologie und/oder Psychiatrie** bieten Diagnostik und Behandlung einer Demenzerkrankung an. Dies ist wichtig am Beginn der Erkrankung und bei schwereren Verläufen. Sie arbeiten eng mit therapeutischen Praxen und den spezialisierte Krankenhausambulanzen zusammen.

Nematullah Fazli, Neurologie

Bergstr. 49, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201/16262, praxis@neurologie-fazli.de

<https://www.neurologie-fazli.de>

Dres. med. Herrmann und Marx, Neurologie und Psychiatrie

Hildastr. 14, 69469 Weinheim

Kontakt: 06201/12641, info@nervenheilkunde-weinheim.de

<http://www.nervenheilkunde-weinheim.de>

Dr. med. Jürgen Peters, Psychiatrie und Psychotherapie

Bismarckstr. 6, 69469 Weinheim; Kontakt: 06201/64818

Es gibt verschiedene **spezialisierte Krankenhausambulanzen**. Diese bieten bei unklaren und komplexen Fragestellungen auf Zuweisung durch Hausarztpraxen oder Praxen für Neurologie/Psychiatrie differenzierte Diagnostik und Beratung an.

Geriatrische Institutsambulanz an der GRN Klinik Weinheim

Röntgenstraße 56; 6469 Weinheim

Tel. 06201 89 64100 oder Mail: Florian.vPein@grn.de

Gedächtnisambulanz am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Gerontopsychiatrie – K 3, 21; 68159 Mannheim
Kontakt: 0621 / 1703 2850 oder Mail: Zentralambulanz@zi-mannheim.de

Gedächtnisambulanz an der Universitätsklinik Heidelberg, Zentrum für Psychosoziale Medizin Heidelberg; Voßstr. 4; 69115 Heidelberg
Kontakt: 06221 / 56 4446 oder Mail: gedaechtnisambulanz@med.uni-heidelberg.de

Ambulanzzentrum am Psychiatrischen Zentrum Nordbaden. Es verfügt über einen Schwerpunkt auf dem Gebiet der Alterspsychiatrie und bietet in der Außenstelle des PZN in Weinheim (zfpG Weinheim) eine psychiatrische Sprechstunde für Menschen mit alterspsychiatrischen Erkrankungen an.

Kontakt: Telefon 06222 55-2287 Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
www.pzn-wiesloch.de/einrichtungen/ambulanz/ambulanzzentrum-am-pzn-wiesloch

Therapeutische Praxen

Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie können als Behandlung für Menschen mit Demenz bei gegebener Indikation sehr hilfreich sein.

Die Hausarztpraxis oder die Praxis für Neurologie und/oder Psychiatrie kann im Bedarfsfall eine Therapie verordnen.

Ergotherapie (Funktionelle- psychische Therapie) begleitet, unterstützt und befähigt Menschen, die in ihren alltäglichen körperlichen, psychischen oder kognitiven Fähigkeiten eingeschränkt sind. Sie hilft Menschen mit Demenz, für sie bedeutungsvolle Betätigungen weiterhin oder wieder ausführen zu können. In entspannter Atmosphäre regt die Therapie die geistigen Fähigkeiten der Betroffenen an und trainiert sie. Sie nimmt dabei die Gesamtsituation von Patienten und Angehörigen im Blick.

Für Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht in die Praxis kommen können, führen viele Praxen Hausbesuche durch.

Physiotherapie bei an Demenz erkrankten Menschen beinhaltet mehr als nur die korrekte Anwendung physiotherapeutischer Methoden und Maßnahmen. Meist liegen mehrere Erkrankungen vor. Zusätzlich komplizieren die Beeinträchtigungen in Folge der Demenz die Situation. Das Training alltagsrelevanter Fähigkeiten wie Aufstehen und gehen stärkt Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Es fördert die Selbstständigkeit im gewohnten Umfeld.

Die **Logopädie** diagnostiziert und behandelt Störungen der Sprache, des Sprechens, des Schluckens und Stimmstörungen.

Auf Grund des neuronalen Abbaus entwickeln an Demenz erkrankte Menschen häufig im Verlauf der Erkrankungen eine Schluckstörung. Hier ist Aufgabe der Logopädie die Schluckstörung zu diagnostizieren, die passende Kost zu eruieren und die Schluckstörung zu therapieren. Sie gibt Angehörigen und Pflegekräften Anleitung, wie Speisen und Getränke anzureichen sind.

Logopädie unterstützt Angehörige, die Kommunikation solange als möglich zu aktivieren. Sie hilft, einen Verlust der kommunikativen Fähigkeiten hinauszuzögern. Sie tut das z.B. durch Erstellen eines Kommunikationsbuchs mit Familienbildern oder Bildern zum Zeitgeschehen.

Menschen mit Demenz im Krankenhaus

GRN-Klinik Weinheim

Röntgenstr. 1 69469 Weinheim

Tel: +49(0)6201 89-0

Demenzbegleitung in der GRN Klinik Weinheim

Menschen mit Demenz sind häufig durch den Aufenthalt im Krankenhaus überfordert. Sie haben besondere Bedürfnisse und bedürfen einer angepassten Betreuung.

Die GRN Klinik Weinheim bietet während des Klinikaufenthalts Begleitung für Patienten und Angehörige durch eine geriatrische Fachkraft an.

Alterspsychiatrie (Gerontopsychiatrie)

Auf der interdisziplinären geriatrisch-gerontopsychiatrischen Station des Altersmedizinischen Zentrums in Weinheim (AZW) arbeitet ein multiprofessionelles Team aus den Fachbereichen der Medizin, Psychologie, Pflege, Ergotherapie, Physiotherapie und Sozialdienst. Es behandelt sowohl somatisch als auch psychisch gleichermaßen erkrankte ältere Patient*innen. Akut erkrankte Menschen mit Demenz profitieren von dieser engen fachlichen Zusammenarbeit der Alterspsychiatrie mit der Akutgeriatrie der GRN-Klinik Weinheim innerhalb des Altersmedizinischen Zentrums Weinheim.

Altersmedizinisches Zentrum, Station A1

Alterspsychiatrischer Teilbereich (A1) des Psychiatrischen Zentrums Nordbaden

Röntgenstraße 5, 69469 Weinheim

Tel.: 06201/89-64102

Alterstraumatologie

Ältere Menschen leiden meist außer an einem Knochenbruch noch unter anderen gesundheitlichen Problemen.

Das geriatrische Team um Chefarzt Dr. med. Florian von Pein versorgt sie auf der unfallchirurgischen Station mit. Die Altersmediziner prüfen am Tag nach der Aufnahme, ob die Patienten, insbesondere Menschen mit Demenz, spezielle rehabilitative Maßnahmen, zusätzliche Therapien oder Unterstützung für die Zeit im Krankenhaus und nach der Entlassung benötigen. Sie leiten dann Entsprechendes in die Wege.

Ziel ist es Pflegebedürftigkeit vorzubeugen und Lebensqualität zu erhalten.

In der letzten Lebensphase

Die Fähigkeit der emotionalen Wahrnehmung bleibt bei demenzerkrankten Menschen bis zum Lebensende erhalten. Somit bleiben wie bei allen Menschen Begleitung, Zuwendung und Berührung im Kontakt sehr wichtig.

Zur Begleitung und Unterstützung stehen Sterbenden und ihren Angehörigen verschieden Hilfen zur Verfügung. Dazu gehören ambulante Hospizgruppen, das Palliativ-Care-Team sowie die palliative Versorgung im Krankenhaus.

Ambulanter Hospizdienst

Ausgebildete ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen schenken stundenweise Zeit und mitfühlende Zuwendung, entlasten und begleiten zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus.

Ökumenische Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße e.V.,

Bahnhofstr. 18, 69469 Weinheim

Tel. 06201-185800; info@hospizhilfe-weinheim.de

Stationäres Hospiz

Es gibt in Weinheim kein stationäres Hospiz. Über Hospize in der näheren Umgebung können Sie sich bei der Ökumenischen Hospizhilfe oder beim Pflegestützpunkt informieren.

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung SAPV

Schwerstkranke und sterbende Menschen können leidensmindernde (palliative) medizinische und pflegerische Leistungen in Anspruch nehmen. Dies gilt auch, wenn sie trotz komplexen Behandlungsbedarfs in der häuslichen oder familiären Umgebung verbleiben. So können sie bis zu ihrem Tod im vertrauten Umfeld leben.

Die Hausarztpraxis kann im Bedarfsfall den Kontakt vermitteln. Sie stimmt sich mit der Ökumenischen Hospizhilfe ab.

Palliativteam Weinheim

Tel 06201-8761090; ptweinheim@t-online.de

Bauliche Anpassungen und technische Hilfen

Anpassungsmaßnahmen in der Wohnung und technische Hilfsmittel helfen, den Verbleib in der Wohnung zu unterstützen. Das gilt vor allem im Anfangsstadium einer demenziellen Entwicklung.

Wohnberatung

VDK- Mitglieder können eine ehrenamtliche Vor- Ort-Wohnberatung im Rahmen ihrer Mitgliedschaft in Anspruch nehmen.

Vermittlung durch Frau Werner, Tel 07732 92 36 36, Mail: u.werner@vdk.de
www.vdk.de/patienten-wohnberatung.bw

Broschüre des Kreissenioresrates

„Ein Leben lang zu Hause Wohnen – Maßnahmen zur Wohnanpassung im Rhein-Neckar-Kreis“

<https://www.total-lokal.de/publikationen/massnahmen-zur-wohnanpassung-im-rhein-neckar-kreis-auflage-1-.html>

Wohnberatung am PC:

www.online-wohn-beratung.de

www.barrierefrei-leben.de

Musterwohnung der GSW (Immobilienunternehmen des VdK): www.aal-wohnung.de

Ein weiterer Link zu einer Musterwohnung der Beratungsstelle Technik und Alter im Landkreis Schwarzwald-Baar: www.lrasbk.de/alter-und-technik-kurzlink

Für einen barrierefreien Badumbau können Sie auch die ortsansässigen Sanitärbetriebe beraten.

Informationen und Beratung zu technischen Hilfen

Hierzu gibt es in Weinheim derzeit (noch) kein Angebot. Hinweise und Auskünfte erhalten Sie bei der Deutschen Alzheimergesellschaft und bei der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg.

Digital können Sie sich hier über Produkte informieren:

[Hilfen für Demenzkranke - Beispiele aus der Praxis zwischen Eigenbau und High-Tech \(alzheimer-bw.de\)](http://alzheimer-bw.de)

[Technikeinsatz | Demenz Support Stuttgart gGmbH \(demenz-support.de\)](http://demenz-support.de)

https://www.demenz-support.de/media/desswork_4_3_produktkatalog_2019.pdf

<https://www.youtube.com/watch?v=MNL14nW2L5w>

Anregungen für die Gestaltung der Wohnung finden Sie hier:

<https://leben-mit-demenz-weinheim.de/project/besser-wohnen-im-alter>

Freizeit – Begegnung – Urlaub

Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz

Training bei Demenz; Athletik Club 1892 Weinheim e. V.

Trainingstermin immer mittwochs um 11.15 -12.00 Uhr

Waidallee 8, 69469 Weinheim

Telefon: 06201/ 259050; info@ac-weinheim.de

Urlaub für Familien mit Demenzerkrankten

Ein gemeinsamer Urlaub kann eine Erholung von den Belastungen des Alltags bieten. Das ist in Häusern mit geeigneten Angeboten zur Betreuung der demenzerkrankten Angehörigen möglich.

Auf der Homepage der Alzheimergesellschaft Baden- Württemberg sind Adressen zu finden:

<https://www.alzheimer-bw.de/hilfe-vor-ort/urlaubsangebote/>

Auch die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung ist hilfreich, angenehme Erholungsorte zu finden: www.urlaub-mit-der-familie.de

Hinweise können auch der Pflegestützpunkt oder die Pflegeberater der gesetzlichen oder der privaten Pflege- und Krankenkassen geben.

Selbsthilfe für Menschen mit Demenz

Demenz kreativ, Treffen von Menschen mit Demenz

alle 6 bis 8 Wochen samstags um 10.00 Uhr

Gud Stubb beim Cafe Wohnzimmer, Breslauerstr. 9, 69469 Weinheim

Anfragen und Anmeldung bitte an Förderverein Leben mit Demenz Weinheim e.V.

Kontakt: 06201 3899467, info@leben-mit-demenz-weinheim.de

www.leben-mit-demenz-weinheim.de